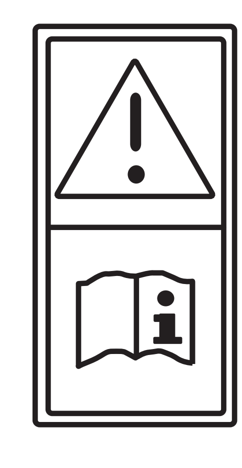




swingo 2500/3500

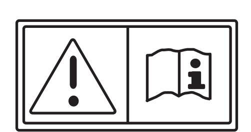
cz | de | en | es | fi | fr | it | nl | no | pl | pt | sv | tr





V006 / 12089-04 1005

Originalbedienungsanleitung



VORSICHT!
Vor erster Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise unbedingt lesen.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und griffbereit auf, um jederzeit nachschlagen zu können.

Zeichenerklärungen



Kennzeichnet wichtige Angaben, deren Nichtbefolgen zur Gefährdung von Personen und / oder umfangreichem Sachschaden führen kann!



Kennzeichnet wichtige Informationen deren Nichtbefolgen zu Störungen und Sachschäden führen kann!



Kennzeichnet wichtige Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung deren Nichtbeachten zu Störungen führen kann!

•

Markiert Arbeitsschritte die Sie der Reihe nach ausführen müssen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

TASKI swingo 2500/3500 sind Scheuersaugmaschinen für den gewerblichen Einsatz (z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Einkaufszentren, Büros u.ä.) bestimmt.
Unter strikter Berücksichtigung dieser Bedienungsanleitung dienen diese der Nassreinigung von Hartbodenbelägen.
Diese Maschinen sind ausschliesslich für die Verwendung im Innenbereich konzipiert.



Achtung:
Für das Polieren, Wachs auftragen, Teppichreinigen und Aufsaugen von Staub dürfen diese Maschinen nicht verwendet werden.
Die Nassreinigung von Parkett- und Laminatböden mit dieser Maschine erfolgt auf eigenes Risiko.



Nicht von Diversey autorisierte Änderungen an den Maschinen führen zum Erlöschen von Sicherheitszeichen und der CE-Konformität.
Ein Einsatz der Maschinen entgegen der bestimmungsgemässen Verwendung kann zu Schäden an Menschen, Maschine und Arbeitsumgebung führen.
In solchen Fällen verfallen in aller Regel jegliche Garantie- und eventuelle Gewährleistungsansprüche.

Inhalt

Sicherheitshinweise 12
Original EG-Konformitätserklärung 13
Aufbauübersicht 14
Vor Inbetriebnahme 15
Arbeitsbeginn 16
Arbeitsende 17
Service, Wartung und Pflege 19
Saugdüse - Einstellung swingo 3500 20
Störungen 20
Technische Informationen 21
Zubehör 21
Transport 21
Entsorgung 21

Sicherheitshinweise

TASKI Maschinen entsprechen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinien und tragen daher das CE - Zeichen.



Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit der Maschine spielen.



Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen in denen explosionsgefährdete und leichtbrennbare Stoffe (z.B. Benzin, Lösungsmittel, Heizöl, Stäube, etc.) gelagert oder verarbeitet werden. Die elektrischen oder mechanischen Komponenten könnten zur Entzündung dieser Stoffe führen.



Verwenden Sie die Maschine nicht für das Aufsaugen von giftigen, gesundheitsschädlichen, ätzenden oder reizenden Stoffen (z.B. gefährlichen Stäube, etc.). Das Filtersystem hält Stoffe dieser Art nicht ausreichend zurück. Eine mögliche Beeinträchtigung der Gesundheit des Anwenders und Dritter ist nicht auszuschliessen.



Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, welche im Gebrauch angemessen unterwiesen worden sind.



Achten Sie beim Arbeiten auf die örtlichen Gegebenheiten insbesondere auf Dritte und Kinder!



Es darf keine Zweitperson mitgeführt werden!



Bei Beschädigungen sicherheitsrelevanter Teile wie Werkzeugabdeckung, Batterietrennstecker oder Abdeckungen die Zugang zu stromführenden Teile ermöglichen, ist der Betrieb der Maschine unverzüglich zu unterbrechen!



Bei einer Fehlfunktion oder einem Defekt der Maschine (wie z.B. das Verklemmen des Gaspedals) nach einem Sturz oder einer Beschädigung muss die Maschine vor einer erneuten Inbetriebnahme durch TASKI Fachpersonal überprüft werden. Dasselbe gilt, wenn die Maschine im Freien belassen, Teile davon in Wasser getaucht wurden, bzw. Feuchtigkeit ausgesetzt war.



Achtung:
Reparaturarbeiten an mechanischen oder elektrischen Teilen der Maschine, dürfen nur von Diversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.



Achtung:
Diese Maschine darf lediglich im Trockenen und nicht unter feuchten Bedingungen im Freien verwendet oder aufbewahrt werden.



Achtung:
Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften!



Achtung:
Schalten Sie das Saugaggregat sofort aus, wenn aus der Maschine Schaum oder Flüssigkeit austritt!
Weiteres Vorgehen siehe Seite 20.



Achtung:
Verwenden Sie nur Werkzeuge, die in dieser Bedienungsanleitung unter Zubehör festgelegt sind oder die der TASKI-Fachberater empfiehlt (Seite 21), andere Werkzeuge können die Sicherheit beeinträchtigen.





Achtung:
Der Personenschutz richtet sich nach den speziellen nationalen Vorschriften sowie den Angaben des Reinigungsmittel-Herstellers!



Achtung:
Diese Maschine darf nicht ohne Batterien betrieben werden!



Achtung:
Die Batterien dürfen nur mit einem Batterieladegerät geladen werden, das dem neusten Stand der Technik gemäss der EN 60335-2-29 entspricht!



Verwenden Sie die Maschine nur auf Flächen mit einer Steigung bis max. 13%.

Dieses Symbol auf der Maschine weist Sie darauf hin, dass sie nicht für die Verwendung auf Flächen mit grösserem Gefälle oder Steigung geeignet ist.

Wichtig! Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie:
- z.B. die Reinigung, Wartung oder die Umstellung auf eine andere Funktion ausführen
- diese in einem geeigneten Raum deponieren, um damit ein unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern
- sie unbeaufsichtigt stehen lassen

Ziehen Sie dazu am Schlüsselschalter den Schlüssel ab und verhindern Sie das Wegrollen der Maschine (z.B. durch Drücken der Feststellbremse).



Die Tankhaube muss beim Verschieben oder Fahren geschlossen sein.

Lagern Sie die Maschine in einem trockenen, staubfreien Raum mit korrosionsfreier Atmosphäre.

Die Temperaturen dürfen nicht tiefer als +10 °C sein, beziehungsweise +35 °C nicht überschreiten. Niedrige Temperaturen, Nässe und Staub können die Lebensdauer der elektrischen Komponenten stark reduzieren.



Lärmemission und Vibrationen:
TASKI - Maschinen und Geräte wurden so konstruiert, dass nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft eine Gesundheitsgefährdung durch die auftretenden Lärmemissionen oder Vibrationen ausgeschlossen werden kann. Siehe Technische Informationen auf Seite 21.

Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Automatische Maschine zur Bodenbehandlung für gewerbliche Zwecke**
Produkt: **Scheuersaugmaschine**
Modell: **swingo 2500/3500**
Typ: **CO2500 (24VDC/20000W)**
CO3500 (24VDC/20000W)

Serienummer: siehe Leistungsschild an der Maschine

Handelsmarke:



Hersteller: Diversey, 9542 Münchwilen - Switzerland

Einschlägige EG-Richtlinie:

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60 335-1/ EN 60 335-1+A11/ EN 60 335-1+A12/ EN 60 335-1+A13/
EN 60 335-2-72:2 009/EN 62 233/
EN 55 014-1:2007/ EN 55 014-2+A1/EN 61 000-3-2:2006/
EN 61 000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

Es ist durch interne Massnahmen sichergestellt, dass die Produkte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den aktuellen angewandten Normen entsprechen

Dokumentationsverantwortlicher:
Stephan Engler
Diversey Europe B.V. Utrecht
Zweigniederlassung Münchwilen
CH-9542 Münchwilen

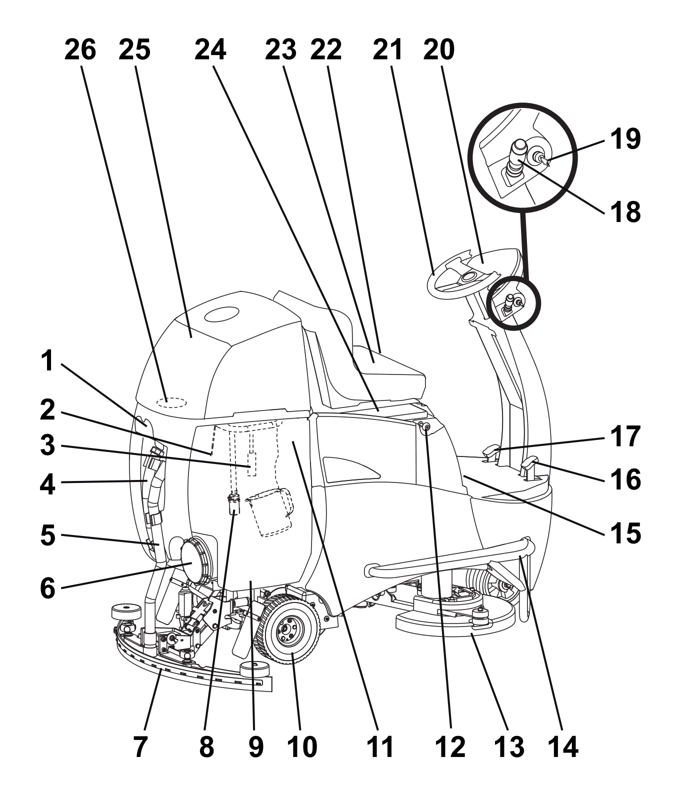
Münchwilen, den 01.03.2010

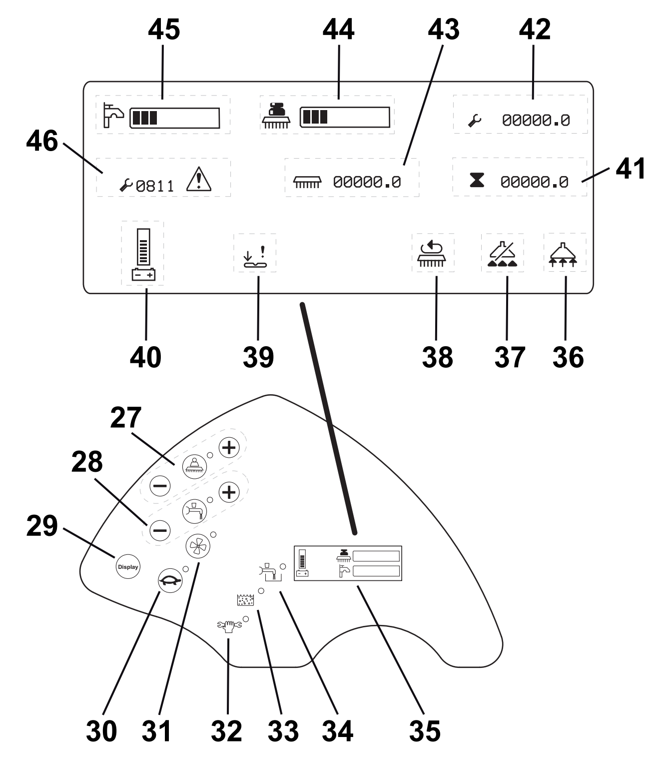
Dipl. Ing. (FH) D.Windmeisser
Technical Director
Floor Care Equipment

Dipl. Ing. (FH) P. König
Value Chain Director
Floor Care Equipment

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsleitung.

Aufbauübersicht







1 Düsen-/ Schlauchhalter
2 Sonde (Schmutzwassertank voll)
3 Option: Recyclingfilter
4 Schlauch Schmutzwasser
5 Saugschlauch
6 Tankdeckel
7 Saugdüse
8 Ansaugfilter
9 Schmutzwassertank
10 Antriebsrad gelenkt hinten
11 Frischwassertank (Membransack) mit Dosierbecher
12 Batterietrennstecker
13 Werkzeugaggregat
14 Rammschutz
15 Feststellbremse
16 Fahrpedal
17 Bremspedal
18 Fahrrichtungshebel für Vor- oder Rückwärtsfahrt und Hupe
19 Schlüsselschalter
20 Bedienungspult
21 Lenkrad
22 Fahrersitzverstellung
23 Fahrersitz mit Sicherheitsschalter
24 Batterieabdeckung (Hauptsicherung und Batteriestecker)
25 Tankhaube
26 Saugfilter
27 Taste Bürsten (+/-)
28 Taste Reinigungslösung (+/-)
29 Taste Display
30 Taste Langsamfahrt
31 Taste Saugaggregat
32 Wartungsanzeige
33 Anzeige Schmutzwassertank voll
34 Anzeige Reinigungslösung leer
35 Displayanzeige beim Einschalten
36 Saugaggregat EIN
37 Saugaggregat AUS (Schmutzwassertank voll)
38 Werkzeugaggregat EIN
39 Störung Fahrpedal
40 Batteriestandsanzeige
41 Stunden Total
42 Stunden Service
43 Stunden Werkzeugaggregat
44 Bürstendruck EIN/AUS
45 Reinigungslösung EIN/AUS
46 Fehlercode

Vor Inbetriebnahme

Batterien

Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Batterien:



- Bei Arbeiten an den Batterien müssen Sie die Schutzbrille tragen.



- Nie mit offenem Feuer oder glühenden Gegenständen in die Nähe der Batterien kommen, denn durch das in den Zellen vorhandene Knallgas besteht Explosionsgefahr!



- Rauchverbot!



- Verätzungsgefahr!



Achtung:
Die Batterien müssen immer sauber und trocken sein. Keine metallenen Gegenstände auf die Batterien legen.



Achtung:
Batterien dürfen nur von Diversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, eingebaut beziehungsweise ausgebaut werden!



Achtung:
Beachten Sie die Betriebsvorschriften des Batterieherstellers.



Achtung:
Der Batterieraum muss während dem Ladevorgang offen sein.



Achtung:
Bei der Wartung der Batterien muss die Batterie von der Maschine getrennt sein!

Ladevorgang mit externem Batterieladegerät (Traktionsblockbatterien und Nassbatterien)

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Batterieabdeckung.
- Trennen Sie die Verbindung Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.

- Verbinden Sie den Batteriestecker mit dem externen Batterieladegerät.

Nach Abschluss des Ladevorgangs und bei sofortigem Einsatz:

- Schalten Sie das Batterieladegerät aus.
- Trennen Sie die Verbindung zum Batterieladegerät.
- Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.
- Fahrersitz zurückklappen.

Wartung der Batterien (Nassbatterien)

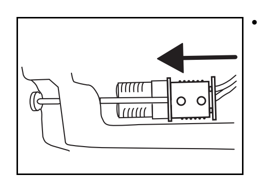
TÄGLICH, nach der Ladung:

- Messen Sie die Säuredichte in 3 bis 4 Elementen.
  Sie muss ca. 30° betragen.
  Die Batterie ist entladen, wenn die Säuredichte auf ca. 18° fällt.
- Tragen Sie die Messresultate in das Kontrollheft ein.
- Kontrollieren Sie das Elektrolyt und wenn nötig füllen Sie mit destilliertem oder entsalztem Wasser bis 10 mm über den Separatoren nach.

MONATLICH, nach der Ladung:

- Messen Sie die Säuredichte in jeder Zelle.
- Tragen Sie die Messresultate in das Kontrollheft ein.
- Kontrollieren Sie:
  -Verbinder, Kabel, Kabelanschlüsse und den festen Sitz der Polverschraubung.

Wiederinbetriebnahme nach dem Ladevorgang:



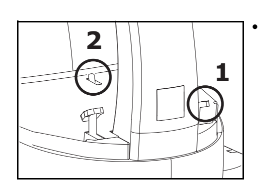
- Verbinden Sie den Batteriestecker mit der Maschine.

Schliessen des Batterieraums:

- Schliessen Sie die Batterieabdeckung und klappen Sie den Fahrersitz nach hinten.

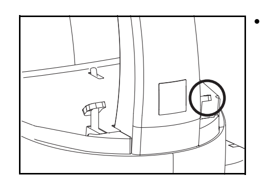
Feststellbremse

Arretieren:



- Indem Sie zuerst das Bremspedal (1) und dann die Feststellbremse (2) nach unten drücken.
  Lassen Sie das Bremspedal los, die Maschine ist arretiert.

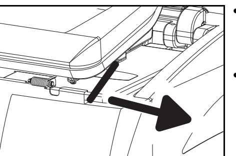
Entriegeln:



- Indem Sie das Bremspedal ganz nach unten drücken.
  Die Maschine ist entriegelt.

Fahrersitz einstellen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).

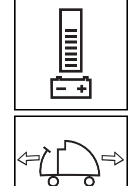


- Lösen Sie die Arretierung an der linken Seite des Fahrersitzes und verschieben Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Arretieren Sie den Fahrersitz wieder.
  Überprüfen Sie die Arretierung des Fahrersitzes!
- Entriegeln Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).

Verschiebefahrt

Die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit steuern Sie mit dem Lenkrad und Fahrpedal. Die Geschwindigkeit ist stufenlos regulierbar.

- Entriegeln Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
  Die Anzeige leuchtet auf.



Die Batteriestandsanzeige signalisiert Ihnen die Betriebsbereitschaft der Maschine (bei Störung siehe Seite 20).

- Geben Sie mit dem Fahrrichtungshebel Ihre Richtung an (Vor-/Rückwärts).
- Fahren Sie die Maschine zum Zielort und dann lassen Sie das Fahrpedal los.

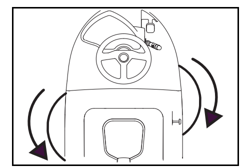
Werkzeug einsetzen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15)

Kontrollieren Sie:
- dass die Bürste die rote Markierung oder 1 cm Borstenlänge nicht unterschritten hat.
- den Pad vor dem Einsatz auf Abnutzung.



Arbeiten Sie nie mit abgenutzten oder falschen Werkzeugen, dies kann zu Belagsschäden führen!



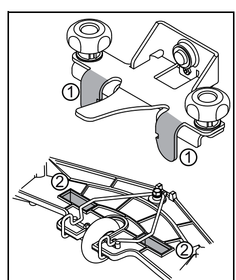
- Werkzeug zur Kupplung hoch heben.
- Drehen Sie das linke Werkzeug im Gegenuhrzeigersinn und das rechte Werkzeug im Uhrzeigersinn in die Werkzeugkupplung ein.

  Das Werkzeug wird eingekuppelt.

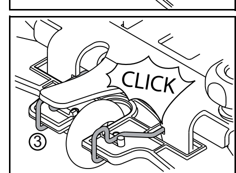
Saugdüse montieren

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).

swingo 2500

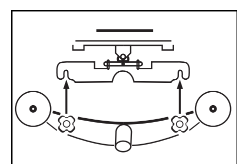


- Halten Sie die Düse mit beiden Händen und platzieren Sie diese so dass die Düsenhalterungslaschen (1) in die Düsenausschnitte (2) passen.



- Schieben Sie die Düse nach oben bis Sie das Einrasten der Arretierungsbügel (3) hören
- Stecken Sie die beiden Saugschläuche auf die Düsenstutzen.

swingo 3500



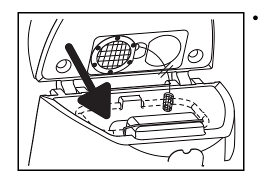
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben auf der Saugdüse.
- Montieren Sie die Saugdüse und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.
- Stecken Sie den Saugschlauch auf den Düsenstutzen.

Frischwassertank befüllen



Achtung:
Maximal zulässige Wassertemperatur 60 °C/140 °F.

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Tankhaube.
- Nehmen Sie den Dosierbecher aus dem Frischwassertank (Flextank) heraus.



- Füllen Sie Wasser in den Frischwassertank (Flextank).

  Die Markierung zeigt Ihnen die maximal zulässige Füllhöhe.

Dosierung:



Achtung:
Beim Umgang mit chemischen Produkten sind Handschuhe, Schutzbrille und entsprechende (Schutz-) Arbeitskleidung zu tragen!

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen chemischen Produkte.



Achtung:
Durch Verwenden anderer Produkte (z.B. Produkte mit chlorhaltigen Inhaltsstoffen) kann die Maschine beschädigt oder zerstört werden.

Die max. Füllhöhe im Tank entspricht der Menge vom Dosierbecher.

Dosierungsbeispiele (die Konzentration ist produkteabhängig):

Angabe auf der Verpackung des Produktes		**Tankinhalt**	**Produkte Menge pro Tankfüllung**
0.5%	50 ml auf 10l Wasser	95l	475ml = 0.475l
1%	100 ml auf 10l Wasser	95l	950ml = 0,95l
2%	200 ml auf 10l Wasser	95l	1900ml = 1,90l
3%	500 ml auf 10l Wasser	95l	4750ml = 4,75l

- Geben Sie das abgemessene Produkt mit dem Dosierbecher ins Wasser des Frischwassertanks (Flextank).
- Legen Sie den Dosierbecher in den Tank.
- Schliessen Sie die Tankhaube und klappen Sie den Fahrersitz nach hinten.

Arbeitsbeginn



Achtung:
Beim Arbeiten mit dieser Maschine ist stets trittsicheres Schuhwerk und angemessene Arbeitskleidung zu tragen!

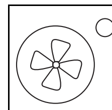
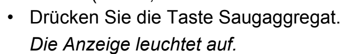
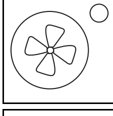
- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).

  Die Anzeige leuchtet auf.



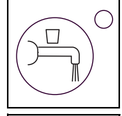
Das letzte verwendete Reinigungsprogramm bleibt gespeichert.

- Entriegeln Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).

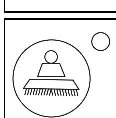
- Drücken Sie die Taste Saugaggregat.

  Die Anzeige leuchtet auf.



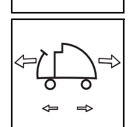
- Drücken Sie die Taste Reinigungslösung.

  Die Anzeige leuchtet auf.
- Wählen Sie die Menge der Reinigungslösung mit den Tasten +/- (min. 1 Stufe/max. 7 Stufen).



- Drücken Sie die Taste Bürste.

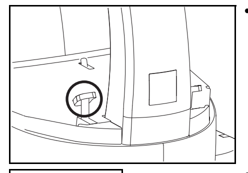
  Die Anzeige leuchtet auf.
- Erhöhen Sie den Bürstendruck mit den Tasten +/- (min. 1 Stufe/max. 4 Stufen).



- Geben Sie mit dem Fahrrichtungshebel Ihre Richtung an (Vor-/Rückwärts).

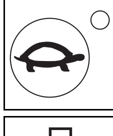


Achtung:
Beachten Sie den Wenderadius!



- Durch sanftes Drücken des Fahrpedals setzen Sie die Maschine in Bewegung.

  Dabei beginnen die Werkzeuge zu drehen und Reinigungslösung wird in die Mitte der Werkzeuge gegeben.



- Drücken Sie die Taste Langsamfahrt, wenn Sie in überstellter oder enger Umgebungen arbeiten.

  Die Anzeige leuchtet auf und die Fahrgeschwindigkeit wird reduziert.

Wenn keine Balken in der Batteriestandsanzeige aufleuchten, fahren Sie die Scheuersaugmaschine zum Batterieladegerät.



Wenn keine Balken in der Batteriestandsanzeige aufleuchten:

- hebt sich nach 10 min. das Werkzeugaggregat und die Saugdüse vom Boden ab.
- schaltet sich das Saugaggregat nach 10 sec. aus.
- haben Sie noch 10 min. Zeit um zum Batterieladegerät zu fahren, bevor sich die Maschine ausschaltet.

Recyclingbetrieb (Option)



Achtung:
Das Recyclingsystem ist nicht für hohe Hygieneanforderungen zulässig (z.B. Krankenhäuser, Lebensmittelbetriebe, Küchen, etc.).

Der Recyclingbetrieb wird nur bei leichter bis mittlerer Verschmutzung empfohlen.

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Tankhaube.
- Ziehen Sie den Recyclingfilter aus dem Frischwassertank (Flextank) heraus.
- Setzen Sie den Recyclingfilter in den Schmutzwassertank.



Achtung:
Maximal zulässige Wassertemperatur 60°C/140°F.

Reinigungsmethode

Direkte Arbeitsmethode:
Scheuern und Absaugen in einem Arbeitsgang.

Indirekte Arbeitsmethode:
Scheuern und Absaugen in mehreren Arbeitsgängen.

In der ”Methoden Karte” wird Ihnen die Reinigungsmethode detailliert beschrieben. Diese erhalten Sie bei Ihrem TASKI Partner.



Unter Umständen kann bei spezieller Kombination von Untergrund/Verschmutzung und Reinigungsprodukt die Maschinenführung beeinträchtigt werden.

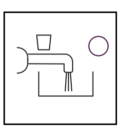
Durch spezielle Radoptionen kann dieser Effekt reduziert werden.

Nachfüllen der Reinigungslösung



Achtung:
Arbeiten Sie nie ohne Reinigungslösung, dies kann zu Belagsschäden führen.

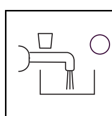
Anzeige Tank Reinigungslösung leer:



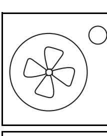
- Wenn die Anzeige Tank Reinigungslösung aufleuchtet, ertönt gleichzeitig ein Signalton.

  Tank Reinigungslösung ist leer.

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).
- Befüllen Sie die Maschine neu siehe Seite 16.

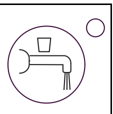


- Wenn der Tank befüllt ist, leuchtet die Anzeige Reinigungslösung leer immer noch.
- Fahren Sie die Maschine zum Zielort.



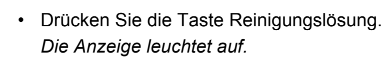
- Drücken Sie die Taste Saugaggregat.

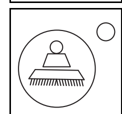
  Die Anzeige leuchtet auf.



- Drücken Sie die Taste Reinigungslösung.

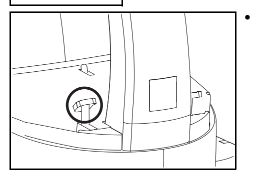
  Die Anzeige leuchtet auf.





- Drücken Sie die Taste Bürste.

  Die Anzeige leuchtet auf.

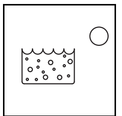


- Drücken Sie das Fahrpedal langsam nach unten (ca. 5 sec.).

  Dabei wird die anstehende Anzeige Reinigungslösung leer zurückgestellt.

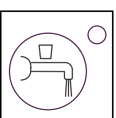
Schmutzwasser entleeren

Anzeige Schmutzwassertank voll:



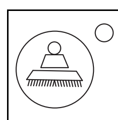
- Wenn die Anzeige Schmutzwassertank aufleuchtet, wird die Saugdüse angehoben und das Saugaggregat schaltet aus.
- Entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe unten.

Arbeitsende



- Stoppen Sie die Zufuhr der Reinigungslösung.
- Fahren Sie noch einige Meter, damit die Werkzeuge für kurze Zeit weiterdrehen, dadurch vermeiden Sie ein "Nachtropfen".

  Besonders wichtig bei contact pads!

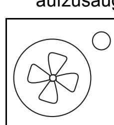


- Drücken Sie die Taste Bürste.

  Die Werkzeuge werden angehalten.

  Der Werkzeughalter hebt sich ab.

- Fahren Sie einige Meter weiter, um restliches Schmutzwasser aufzusaugen.



- Schalten Sie erst jetzt das Saugaggregat aus.

  Die Saugdüse hebt ab und das Saugaggregat läuft noch ca. 10 sec. weiter.

- Fahren Sie zur Entleerstelle.



Entleeren und reinigen Sie den Schmutzwassertank nach jedem Einsatz der Maschine.

Bei abgestandenem Schmutzwasser kommt es bereits nach einigen Stunden u.a. zu unangenehmer Geruchsbildung und zu Schmutzablagerung.

Schmutzwassertank / Frischwassertank entleeren

Die Entsorgung des Schmutzwassers oder der Reinigungslösung muss gemäss den nationalen Vorschriften vorgenommen werden.



Achtung:
Beachten Sie zum Entleeren der Tanks die nationalen Vorschriften sowie die Angaben des Reinigungsmittel Herstellers zum Personenschutz.

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).

Gehen Sie bei beiden Tanks wie folgt vor:

- Nehmen Sie den Entleer-Schlauch aus der Halterung.



Halten Sie den Schlauch mit der Öffnung auf Tankrand-Höhe nach oben. Öffnen Sie den roten Deckel und senken Sie das Schlauchende langsam zum Ausguss.

- Heben Sie den Frischwassertank (Flextank) an und legen Sie ihn in den Schmutzwassertank.

  Reinigungslösung läuft aus.
- Nehmen Sie den leeren Frischwassertank (Flextank) aus dem Schmutzwassertank heraus.

Schmutzwasserpumpe (Option)

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).

Entleeren in hohen Lagen:

- Führen Sie den Schlauch auf einen Ablauf oder in einen Eimer.
- Drücken Sie die Taste Schmutzwasserpumpe.

  Es wird nur bis zum Steigrohr im Schmutzwassertank entleert.

Schmutzwassertank / Frischwassertank reinigen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Tankhaube.
- Schrauben Sie den Tankdeckel auf (Seite 14).
- Reinigen Sie den Schmutzwassertank gründlich.
- Schrauben Sie den Tankdeckel von Hand zu.
- Spülen Sie den Frischwassertank (Flextank) gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Hängen Sie den Frischwassertank (Flextank) wieder auf die Vorrichtung.
- Entfernen Sie den Schmutz von der Sonde.
- Bürsten Sie den Saugfilter mit einer weichen Bürste oder entfernen Sie die Flusen mit einem Tuch.

Recyclingfilter (Option):

- Nehmen Sie den Recyclingfilter nach jedem Gebrauch heraus und reinigen Sie ihn.

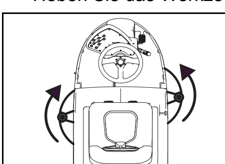


Achtung:
Verstopfte Filter können die Reinigungsmittelzufuhr verhindern und dadurch zu Belagsschäden führen.

- Setzen Sie den Recyclingfilter wieder in den Frischwassertank (Flextank).

Werkzeug entfernen und reinigen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Heben Sie das Werkzeug leicht an.



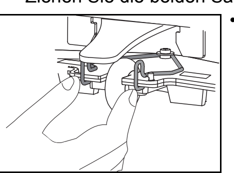
- Drehen Sie das linke Werkzeug im Uhrzeigersinn und das rechte Werkzeug im Gegenuhrzeigersinn von der Werkzeugkupplung weg.
- Reinigen Sie die Werkzeuge unter fliessendem Wasser.

Saugdüse entfernen und reinigen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).

swingo 2500

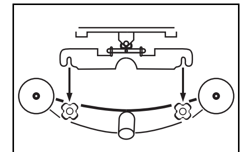
- Ziehen Sie die beiden Saugschläuche von den Düsenstutzen ab.



- Drücken Sie die Arretierer zusammen. Dadurch wird die Saugdüse entriegelt und Sie können diese wegnehmen.
- Reinigen Sie die Saugdüse unter fliessendem Wasser mit Hilfe einer Bürste.
- Hängen Sie die Saugdüse an den Düsen-/Schlauchhalter.

swingo 3500

- Ziehen Sie den Saugschlauch vom Düsenstutzen ab.



- Lösen Sie die Befestigungsschrauben auf der Saugdüse.
- Demontieren Sie die Saugdüse.
- Reinigen Sie die Saugdüse unter fliessendem Wasser mit Hilfe einer Bürste.
- Hängen Sie die Saugdüse an den Düsen-/Schlauchhalter.



Nur gereinigte und intakte Lamellen erreichen ein optimales Ergebnis!

Maschine reinigen

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).



Achtung:
Reinigen Sie die Maschine nie mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl.

Das in die Maschine eindringende Wasser kann zu erheblicher Beschädigung mechanischer oder elektrischer Teile führen.

- Wischen Sie die Maschine mit einem feuchten Lappen ab.

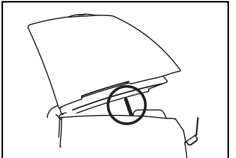
Lagern / Parken der Maschine (Maschine nicht in Betrieb)



Wir empfehlen: Beim Lagern / Parken der Maschine und beim Laden der Batterien unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.

Lagern Sie die Maschine nie mit geschlossenem Tank.

- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Tankhaube.



- Stellen Sie den Lüftungsbügel auf und setzen die Tankhaube drauf.

  Der Lüftungsbügel hält die Tankhaube leicht geöffnet. Der Tank kann auf diese Weise trocknen und die Bildung von Schimmelpilzen und unangenehmen Gerüchen werden verhindert.



Achtung:
Lagern Sie die Maschine nie über längere Zeit mit entladener Batterie. Die Batterie kann dadurch beschädigt werden und nicht mehr funktionstüchtig sein.

Service, Wartung und Pflege

Achtung:
Es dürfen nur Originalteile verwendet werden, andernfalls entfallen alle Garantie- und Haftungsansprüche!

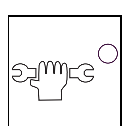
Die Wartung der Maschine ist die Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren und eine lange Lebensdauer.

Zeichenerklärung:
◊ = Bei jedem Reinigungsende, ◊◊ = jede Woche, ◊◊◊ = jeden Monat,
⊗ = Service Lampe

Tätigkeit	◊	◊◊	◊◊◊	⊗	Seite
Batterien laden	●				15
Destilliertes Wasser nachfüllen (Nassbatterien) Beachten Sie das Kontrollheft des Batterieherstel-lers!		●			15
Schmutzwassertank entleeren und reinigen	●				17
Saugfilter reinigen	●				20
Recyclingfilter reinigen (Option)	●				18
Ansaugfilter auf Verschmutzung kontrollieren / rei-nigen	●				14
Frischwassertank (Flextank) entleeren, mit Frisch-wasser spülen	●				17
Werkzeuge reinigen	●				18
Saugdüse reinigen, Lamellen auf Abnützung über-prüfen und gegebenenfalls wechseln	●				18
Maschine mit feuchtem Lappen reinigen	●				18
Sonde (Schmutzwassertank voll) reinigen und Funktionalität überprüfen	●				
Dichtung der Tankhaube reinigen und auf Risse überprüfen und gegebenenfalls ersetzen		●			
Wartungs - / Service - Programm durch TASKI Servicetechniker				●	

Serviceintervalle

TASKI Maschinen sind hochwertige Maschinen, welche im Werk und durch autorisierte Prüfer auf Ihre Sicherheit geprüft worden sind. Elektrische und mechanische Bauteile unterliegen nach längerer Einsatzdauer einem Verschleiss oder einer Alterung.



- Zur Erhaltung von Betriebssicherheit und Verfügungsbereitschaft muss beim Leuchten der Wartungsanzeige (Werkseinstellung 650 Arbeitsstunden) oder mindestens einmal pro Jahr der Service durchgeführt werden.

Bei rauhen oder speziellen Einsatzbedingungen und/oder ungenügender Wartung sind kürzere Intervalle erforderlich.

Servicecenter

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Maschine und auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Adresse Ihres nächstgelegenen TASKI Partners.

Lamellenwechsel swingo 3500

Lamelle im Innenradius

- Legen Sie den sauberen Düsenkörper mit dem Aussenradius nach unten auf einen festen Untergrund (Tisch, Boden, etc.).
- Drücken Sie mit der einen Hand den Düsenkörper am Saugstutzen auf den Untergrund.
- Fassen Sie die Lamelle mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand in der Mitte des Bogens und ziehen Sie kräftig bis der Befestigungsbügel aufschnappt und sich die Lamelle vom Düsenkörper löst.
- Lösen Sie den Befestigungsbügel und ziehen Sie die Lamelle vom Düsenkörper ab.
- Reinigen Sie den Düsenkörper und den Befestigungsbügel unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die ‘‘gewendete‘‘ oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Hängen Sie den Befestigungsbügel (Montageschlitze beachten) ein und drücken Sie auf die Bügelmitte bis er ‘‘ zuschnappt ‘‘ und die Lamelle auf den Düsenkörper presst (Verletzungsgefahr).

Lamelle am Aussenradius

- Legen Sie den Düsenkörper auf den Saugstutzen und die Ablenkrollen.
- Lösen Sie mit einem Schraubenzieher (Innensechskant) die Spannschraube der Lamellenbefestigung.
- Lösen Sie den Bügel und ziehen Sie die Lamelle vom Düsenkörper ab.
- Reinigen Sie den Düsenkörper und den Befestigungsbügel unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die ‘‘gewendet ‘‘ oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Hängen Sie den Befestigungsbügel (Montageschlitze beachten) ein und spannen Sie ihn mit der Spannschraube bis er die Lamelle auf den Düsenkörper presst.
- Durch die Formgebung kann die Lamelle allseitig genutzt werden, bevor Sie zu ersetzen ist.

Sicherungen ersetzen

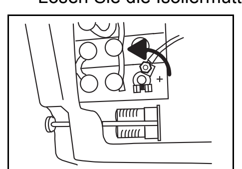
- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse‘ Seite 15).
- Klappen Sie den Fahrersitz nach vorne und öffnen Sie die Batterieabdeckung.
- Trennen Sie die Verbindung Batterie - Maschine.



Achtung:
Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Wert!
Falsche Sicherungen können Beschädigungen an der Maschine verursachen.

Hauptsicherung auswechseln:

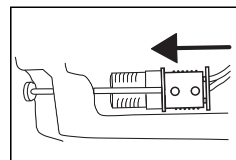
- Lösen Sie die Isoliermutter (19-er Schlüssel) des Batteriepols.



- Nehmen Sie die Isoliermutter von der Verankerung weg und entfernen Sie das Ladekabel.
- Entfernen und ersetzen Sie die Hauptsicherung.

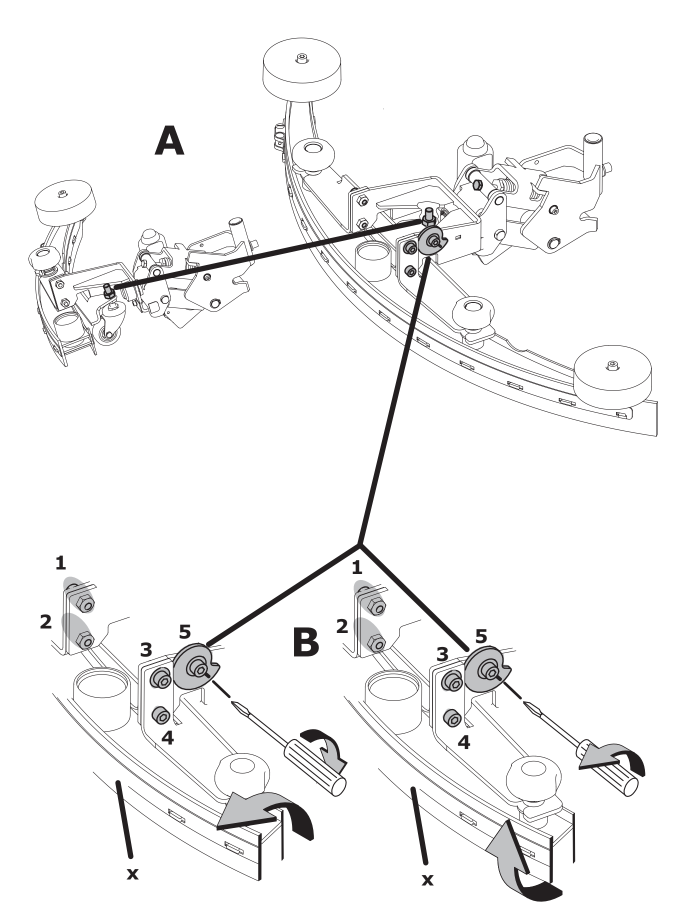
Sicherungsbezeichnungen:	co 2500/3500
Hauptsicherung	125A Fabrikat Pudenz

- Setzen Sie das Ladekabel wieder auf den Batteriepol und ziehen Sie die Isoliermutter wieder an.



- Verbinden Sie den Batteriestecker mit der Maschine.
- Schliessen Sie die Batterieabdeckung und klappen Sie den Fahrersitz nach hinten.

Saugdüse - Einstellung swingo 3500



Bei einem ungleichmässigen Saugergebnis soll die Einstellung der Saugdüse korrigiert werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Kontrollieren Sie bevor die Einstellung vorgenommen wird, dass:
- die Lamellen nicht abgenützt sind (auswechseln).
- die Saugdüse nicht beschädigt ist.

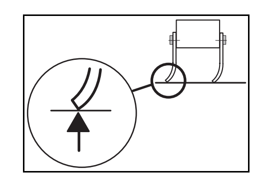
Höheneinstellung (Bild A)

- Senken Sie die Saugdüse ab.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Lösen Sie die Sechskantmutter.
- Drehen Sie die Zylinderschraube mit Innensechskant nach links oder rechts.

Der Abstand zwischen Boden und Laufrad (Lamellen sind senkrecht zum Boden) muss zwischen 1-3 mm betragen.
- Ziehen Sie die Sechskantmutter wieder an.
- Überprüfen Sie das Resultat während der Reinigung und bei ungenügendem Resultat gehen Sie zu „Neigungswinkel (Bild B)".

Neigungswinkel (Bild B)

- Schalten Sie den Bürstenantrieb und das Saugaggregat aus.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse (Siehe ‚Feststellbremse' Seite 15).
- Lösen Sie die Zylinderschraube mit Innensechskant Nummer 1 bis 4 der Saugdüsenjustierung (eine halbe Umdrehung).
- Stecken Sie den Schraubenzieher in den Schlitz der Kurvenscheibe und halten Sie diese in der aktuellen Stellung während Sie die Zylinderschraube mit Innensechskant Nummer 5 lösen.
- Verändern Sie den Neigungswinkel mittels der Kurvenscheibe nur in kleinen schritten.
- Halten Sie den Schraubenzieher in dieser Position während Sie die Zylinderschrauben Nummer 1 bis 5 anziehen.
- Überprüfen Sie das Resultat und gegebenenfalls korrigieren Sie nochmals.



Eine korrekte Einstellung ist erreicht, wenn die Abstreifkante der hinteren Lamelle (x) „über die ganze Breite" der Saugdüse aufliegt.

Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung der Störung	Seite
Maschine läuft nicht	Maschine ausgeschaltet	• Schlüssel drehen	14
	Notausschalter gedrückt	• Verbinden Sie den Batteriestecker mit der Maschine	14
	Hauptsicherung defekt	• Sicherung Kontrollieren/ersetzen	19
	Fehlercode auf dem Display	• Service-Partner rufen	
Maschine fährt nicht	Wegfahrsperre	• Setzen Sie sich auf den Fahrersitz	
	Fahrpedal gedrückt beim Einschalten	• Lassen Sie das Fahrpedal los und schalten Sie die Maschine nochmals EIN	
	Feststellbremse arretiert	• Lösen Sie die Feststellbremse	15
Batterien nicht oder nicht ausreichend geladen	Batterie entladen	• Batterie laden	15
	Ladegerät oder Anschlusskabel defekt	• Service-Partner rufen	
	Batterien defekt	• Service-Partner rufen	
	Falsches Ladegerät zu Batterietyp	• Abklären, notfalls ersetzen	
Werkzeugaggregat oder Saugaggregat lassen sich nicht ausschalten	Schaltrelais defekt	• Maschine mittels Batterietrennstecker unterbrechen • Service-partner rufen	14
Bürste dreht nicht	Bürstenantrieb ausgeschaltet	• Taste Bürste drücken	14
	Hauptsicherung defekt	• Sicherung ersetzen	19
	Motor dreht, Werkzeug nicht	• Antriebsriemen gerissen • Service-Partner rufen	
Schlechte Saugleistung Boden bleibt nass Schmutzwasser wird nicht aufgesaugt	Saugaggregat nicht eingeschaltet	• Taste Saugaggregat drücken	14
	Saugschlauch nicht aufgesteckt	• Saugschlauch aufstecken	16
	Saugdüse nicht am Boden	• Saugfuss reinigen • Saugdüsenaufhängung auf Funktionstüchtigkeit überprüfen	17
	Lamellen abgenutzt	• Lamelle wechseln	19
	Schlauch oder Düse verstopft (z.B. Holzstücke, Stoffreste)	• Entfernen der Fremdkörper	
	Saugfilter verstopft	• Entfernen der Fremdkörper	14
	Anzeige Saugaggregat leuchtet, aber Sauger läuft nicht	• Sicherung kontrollieren, nötigenfalls ersetzen • Sicherung in Ordnung, Service-Partner rufen	19
	Düseneinstellung nicht in Ordnung	• Korrigieren	20
Saugaggregat schaltet ab	Schmutzwassertank voll	• Leeren des Schmutzwassertanks • Kontrollieren Sie die Batterieüberwachung • Kontrollieren Sie die Sicherungen	17
	Sonde verschmutzt	• Kontrollieren oder gegebenenfalls reinigen Sie die Sonde	18

Störung	Mögliche Ursache	Behebung der Störung	Seite
Ungenügender Reinigungslösun-gaustritt	Tank Reinigungslö-sung leer	• Tank Reinigungslösung kontrollieren	17
	Reinigungslösung zu klein eingestellt	• Stellen Sie die Menge der Reinigungslösung mit der +/- Taste ein	14
	Taste Reinigungslö-sung ausgeschaltet	• Taste Reinigungslösung drücken	14

Technische Informationen

Maschine Typ	CO2500	CO3500	
Theoretische Flächenleistung Arbeitsbreite x Vorschubgeschwindigkeit (7.5)x 1000	5250	6375	m2/h
Arbeitsbreite	70	85	cm
Breite der Saugdüse	95	108	cm
Tank Reinigungsmittellösung / Schmutzwasser	95	95	l
Maschinengewicht / betriebsbereit (max.)	273/633	276/636	kg
Nennspannung	24V	24V	DC
Werkzeuge	2 x 35	2 x 43	cm
Bürstendrehzahl	150	150	min-1
Bürstendruck	52-74	60-102	kg
Masse (L x B x H)	169x78x137	169x91x137	cm
Nennleistung	2000	2000	W
Emissionsschalldruckpegel nach EN 60704-1	<70	<70	dB(A)
Schwingungsgesamtwert Hand-Arm Vibration ISO 5349	<0.5	<0.5	m/s2
Spritzwasserschutz	IPX3	IPX3	
Schutzklasse	III	III	

Zubehör

Nr.	Artikel	CO2500	CO3500
8501120	Führungsteller 35cm	2X	
8501080	Scheuerbürste 35cm Nylon	2X	
8501060	Scheuerbürste Waschbeton 35cm	2X	
8502750	Abrasivbürste 35cm	2X	
8501130	Führungsteller 43cm		2X
8501100	Scheuerbürste 43cm Nylon		2X
8501090	Scheuerbürste Waschbeton 43cm		2X
8502760	Abrasivbürste 43cm		2X
8502830	Füllschlauch mit universellem Wasseranschluss	X	X
7508029	Entleerungspumpe	X	X
	Verschiedene Pads (Polyester braun, blau, rot und contact pad)	X	X

Transport

- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.



Achtung:
Diese Maschine darf nur mit Hilfsmitteln wie zum Beispiel eine Hebebühne für den Transport angehoben werden!

Transportieren Sie die Maschine stehend.

Achten Sie darauf, dass die Maschine im Transportfahrzeug festgezurrt und gegen umkippen gesichert ist.

Masse und Gewicht siehe Seite 21.

Entsorgung

Die Maschine und Zubehör sind nach Ihrer Ausmusterung einer fachgerechten Entsorgung gemäss den nationalen Vorschriften zuzuführen. Ihr TASKI-Partner kann Ihnen dabei nach Absprache behilflich sein.

Batterien

Die Batterien müssen aus der Maschine entfernt werden, bevor diese einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Verbrauchte Batterien sind entsprechend der EU-Richtlinien 2006/66/EG umweltgerecht zu entsorgen.